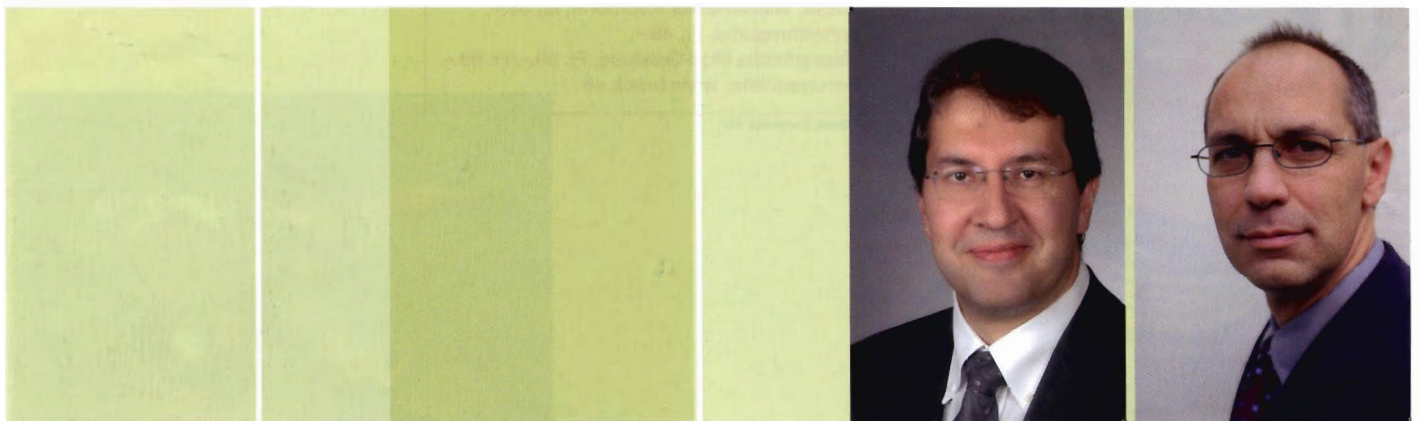


Am 5. März wurde im Messezentrum Zürich zum 4. Mal der FM-AWARD verliehen. Ab nächstem Jahr haben die Absolventen sämtlicher Ausbildungen in FM und Immobilienökonomie die Möglichkeit, am Wettbewerb teilzunehmen.

FM-AWARD: Nachwuchsförderpreis

Text: Monika Schläppi // Fotos: ZVG



FM-AWARD-Gewinner 2008: François Chapuis und Urs Stoll. Die Autoren können unter folgenden Adressen erreicht werden: François Chapuis: francois.chapuis@ag.ch; Urs Stoll: stoll@rmb.ch

Im Jahr 2005 wurde von der FM-ARENA der schweizweit erste Wettbewerb für Absolventen einer FM-Fachrichtung durchgeführt. Der Grund dafür war, talentierte FM-Fachpersonen zu fördern und zu unterstützen.

Für den FM-AWARD 2008 wurden insgesamt dreizehn Arbeiten eingereicht, von denen zehn die strengen Zulassungskriterien erfüllten. Die Jury ermittelte in einem mehrstufigen Verfahren drei Finalisten, die ihre Arbeiten in einem feierlichen Rahmen anlässlich des FM-Networking Gala Dinners vor über 200 Personen präsentieren konnten.

1. Platz FM-AWARD 2008:

Den ersten Platz des FM-AWARDS erreichten François Chapuis aus Wettingen und Urs Stoll aus Winterthur mit ihrer Masterarbeit im Bereich Real Estate Management. Das Thema der prämierten Arbeit lautete «Strategische Führung von Betriebsimmobilien». Die Masterarbeit befasste sich mit den grundlegenden Theorien und Modellen zur strategischen Führung von Betriebsimmobilien.

2. Platz FM-AWARD 2008:

«Investitionsplanung im Immobilien-Portfolio Management», lautete der Titel der Diplomarbeit von Roger Ricklin und Martin Schönenberger, welche als Zweitplatzierte ausgezeichnet wurde. Die Arbeit widmete sich dem Thema der ganzheitlichen Betrachtung der Investitionsplanung sowie der Evaluation, respektive Entwicklung geeigneter Modelle, Methoden und Instrumente. Weitere Informationen stehen ab Juli 2008 auf www.immo4D.ch zur Verfügung.

3. Platz FM-AWARD 2008:

Andreas Steiner belegte mit seiner Arbeit «Anwendung des EFQM-Modells für Excellence auf SIG Immobilien und Dienste durch anwendungsorientierte Prozessabläufe» den dritten Platz bei den FM-Awards. Die Arbeit konzentrierte sich auf die Anwendung des EFQM-Modells für Excellence, um relevante Verbesserungsmassnahmen für das Unternehmen zu identifizieren. Sie beinhaltete die Analyse der konkreten Gegebenheiten in der Unternehmung, basierend auf den Kriterien des EFQM-Modells für Excellence. Zusätzlich

enthielt sie eine Definition der sich aus der Analyse ergebenden Verbesserungsmassnahmen und das Erarbeiten konkreter Aktionspläne in Form von möglichen Umsetzungsvarianten, basierend auf anwendungsorientierten Prozessen.

Nächstes Jahr mit erweitertem Kandidatenkreis

Bis jetzt galt die Regel, dass nur Diplomarbeiten zugelassen wurden, die zu einem eidgenössisch anerkannten Abschluss einer FM-Fachrichtung führten. Für 2009 wurde dieser Grundsatz geändert. Der Wettbewerb wird neu für Absolventen sämtlicher Ausbildungen in FM und Immobilienökonomie zugänglich sein. Das Kriterium, dass nur Arbeiten zugelassen werden, die mindestens mit der Note 5,5 bewertet wurden, bleibt hingegen weiter bestehen. Die qualifizierten Diplomarbeiten müssen wiederum bis Mitte Dezember bei der FM-ARENA eingereicht werden, die Preisverleihung erfolgt dann Anfang April 2009 anlässlich des FM-CONGRESS in Zürich. ■